



### Jahresbericht 2009

Rückschau auf die wichtigsten Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2009:

#### IG-Tagesgeschäfte:

In 10 Vorstandssitzungen bearbeitete der IG-Vorstand diverse Themen rund um die regionale Kletterei. Dieses Jahr standen die Aktivitäten im Zusammenhang mit den Klettergebieten in der Gemeinde Duggingen im Vordergrund. Ebenso wurde der Inhalt der diversen "Rettungstonnen" überprüft und der Kontakt mit der Vogelwarte Sempach gepflegt. Paul Stöckli "fütterte" unsere Homepage regelmässig mit News. Es wurde auch eine Zusammenarbeit mit dem SAC-ZV geprüft, der den Betrieb einer Homepage zu den Schweizer Klettergebieten ausbauen möchte und die Zusammenarbeit mit der IG suchte.

#### Kanton Solothurn:

Obwohl das Dossier "Klettern und Natur im Dorneck: Schutzkonzept und Felsmanagement" im Spätherbst 04 letztmals mit den Behörden des Kantons Solothurn besprochen wurde, und noch immer keine abschliessende Stellungnahme dazu bei der IG eingetroffen ist, engagierten sich die Sektionen Basel und Angenstein, zusammen mit den lokalen Revierförstern, im Wegunterhalt am Pelzli-Daumen und in der Tüfleten. Die Gebiete um die Kletterfelsen am Gempen, betreut von der Ortsgruppe Prättigau und des Hofstetterchöpfli, wurden von Abfall befreit und am "Chöpfli" durch die Angensteiner teilweise neue Umlenkungen montiert.

Weiterhin im Gespräch ist die IG mit der Gemeinde Hochwald betreffend einem definitiven Parkplatzkonzept zur Falkenfluh.

#### Kanton Baselland:

Hauptsächlich beschäftigte sich die IG Klettern mit den Forderungen der Gemeinde Duggingen, unterstützt von der kant. Abteilung Natur und Landschaft, traditionelle Routen am Falkenspitz und Amboss zu sperren. In diversen Sitzungen wurde eine gemeinsame Haltung von IG-Klettern, SAC-Zentralverband und SAC-Sektionen erarbeitet, die darin endete, dass der SAC-ZV eine Verbandsbeschwerde einreichen wird, sollte der Kanton und die Gemeinde auf ihren Forderungen beharren.

Die IG und der SAC distanzieren sich ebenfalls deutlich, gesperrte Kletterrouten am Löffelberg bis Ende 2011 auszunageln. Insbesondere die Modalitäten dazu nie besprochen worden waren.

Einmal traf sich der "runde Tisch" zu Gesprächen zwischen Kanton, Naturschutz und Sport. Diesmal unter der neuen Leitung des Amtes für Raumplanung, Herrn Martin Kolb.

Im Frühling wurde der Zugangsweg zur Schauenburgerfluh durch die Patronagesektion Baselland von umgekippten Bäumen und Felsbrocken befreit.

#### Mutationen:

Im Vorstand der IG fanden folgende Wechsel statt:

Kasse: Nach dem Rücktritt von Hanne Trösch, die die Kasse dennoch das ganze Jahr 2009 hindurch weiterführte, wird sie per GV 2010 durch Max Mittmann abgelöst.

Sektion Hohe Winde: Rücktritt von Paul Stöckli als Vorstandsmitglied. Er führt weiterhin die IG-Homepage. Sektionsvertretung neu: vakant.

Firmensport: Organisation konstitutioniert sich neu und hat keine

Als Präsident der IG Klettern Basler Jura ist es mir erneut ein grosses Anliegen, allen, die sich in irgendeiner Form aktiv am Geschehen in und um unsere Klettergebiete eingesetzt haben, zu danken. Derselbe Dank gilt auch den Vertretern des SAC-ZV und den Vorständen der regionalen SAC-Sektionen für ihre Unterstützung der IG-Arbeit.

Abschliessend wünsche ich allen auch persönlich im kommenden Vereinsjahr weiterhin Gesundheit, viel Motivation, Freude und Erfolge in den Klettergebieten der Region.